

Unsere Angebote im Überblick:

- » Suchtberatung zu Alkohol, Medikamenten, Tabak, Glücksspiel, Medien
- » Ambulante Rehabilitation
- » Ambulante Weiterbehandlung/Nachsorge
- » Spezifische Hilfen für Jugendliche
- » Ambulant Betreutes Wohnen
- » Clean-WGs
- » Tabakentwöhnung
- » Hilfen für Kinder suchtkranker Eltern
- » Stationäre soziale Rehabilitation
- » Psychosoziale Begleitung substituierter Drogenabhängiger
- » Aufsuchende Arbeit im Strafvollzug

So erreichen Sie uns:

Suchtberatungsstelle in Lübeck:

Dr.-Julius-Leber-Straße 26-30 | 23552 Lübeck
Telefon 0451/4002-57820 | **Fax** 0451/4002-57829
E-Mail suchtberatung.luebeck@vorwerker-diakonie.de

Suchtberatungsstelle in Ostholstein:

Lübecker Straße 23 | 23701 Eutin
Telefon 04521/8419635 | **Fax** 04521/8419640
E-Mail suchtberatung.ostholstein@vorwerker-diakonie.de

5/2016



Ambulante Rehabilitation

Wohnortnahe therapeutische Hilfen für
Menschen mit einer Abhängigkeitsproblematik

Ambulante Rehabilitation

Was ist ambulante Rehabilitation?

Ambulante Rehabilitation ist ein Therapieangebot für Menschen mit einer Problematik in den Bereichen Alkohol, Medikamente, Drogen oder Glücksspiel. Der Unterschied zur Therapie in einer Fachklinik besteht darin, dass Sie in Ihrem normalen Alltag verbleiben und nur zu den Behandlungseinheiten zu uns kommen.

Wer kann sie nutzen?

Ambulante Rehabilitation kann passen, wenn...

- » Sie den Eindruck haben, dass Sie Zeitpunkt und Umfang Ihres Suchtmittelkonsums nicht mehr so steuern können, wie Sie es für richtig halten,
- » Sie hierfür gerne professionelle Hilfe in Anspruch nehmen möchten,
- » Sie trotz Ihrer Suchtmittelproblematik über einen guten sozialen Halt durch Familie oder Freunde und über eine geregelte Tagesstruktur verfügen.

Und: Abstinenz ist Voraussetzung und Grundlage dafür, von dem Angebot profitieren zu können.

Was umfasst das Angebot?

- » Unterstützung, Solidarität und Auseinandersetzung im Rahmen der wöchentlichen Gruppentherapie
- » begleitende Einzelgespräche
- » medizinische und psychologische Diagnostik
- » Einbeziehung wichtiger Bezugspersonen (beispielsweise Partner, Kinder,...)

Ziele und erste Schritte

Welche Ziele werden verfolgt?

Ziel der ambulanten Rehabilitation ist es, eine dauerhafte Abstinenz zu erreichen. Dies kann nur gelingen, wenn Sie Freude an Ihrem suchtmittelfreien Leben finden. Zufriedenheit mit Körper und Seele, Familie und Freundeskreis, Ihrer Tagesbeschäftigung wie auch mit der Freizeitgestaltung stellen die vorrangigen Zielsetzungen dar. Und selbstverständlich geht es darum, Ihre Erwerbsfähigkeit zu sichern oder wieder herzustellen.

Der Weg in die Rehabilitation

Wenn Sie sich von unserem Angebot angesprochen fühlen, wenden Sie sich bitte an eine unserer Beratungsstellen. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre. Wir beraten Sie in der Frage, ob ambulante Rehabilitation die passende Hilfeform für Sie ist. Wir unterstützen Sie bei der Beantragung der Maßnahme. Die Kosten dafür trägt Ihre Rentenversicherung oder Ihre Krankenkasse.

Scheuen Sie sich nicht, jetzt noch offene Fragen in einem Telefonat oder einem persönlichen Gespräch an uns zu richten!

